

Zeitschrift: Schweizer Frauen-Zeitung : Blätter für den häuslichen Kreis
Band: 9 (1887)
Heft: 33

Anhang: Annoncen-Beilage zu Nr. 33 der Schweizer Frauen-Zeitung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 10.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Briefkasten der Redaktion.

Anwiesende in N. Ihre gestellte Frage ist ein richtiger Gradmesser für die Solidität Ihres Strebens. Es ist keine Schande, die Bedeutung eines Fremdwortes nicht zu kennen, aber es ist eine sehr bezeichnende Charaktereigenschaft, sich der Fremdwörter fortgesetzt zu bedienen und ein Verständnis derselben zu hängeln, um sich einen Anstrich von Bildung und Gelehrsamkeit zu geben. — Orthopädie ist die Lehre von der Geraderichtung verkrümmter Gliedmaßen, namentlich des Rückgrates, der Arme und Beine. Die vorzüglichsten Mittel der Orthopädie sind: Methodisch ausgeführte Bewegungen, Durchtrennung von Muskeln, Sehnen und Bändern und Anwendung von Bandagen und Maschinen. Der aufmerksame, sichere und geübte Blick einer achtsamen und erfahrenen Mutter kann in den meisten Fällen den orthopädischen Arzt entbehrlich machen, das heißt, sie kann durch richtige vorbeugende Behandlung jede Anlage ausmerzen oder im Keime erlösen. Zu diesem Zwecke muß die Mutter mit dem Bau und der Einrichtung des kindlichen Körpers vertraut und im Stande sein, irgend welche Abweichungen sofort festzustellen. Vermittelt tägliches Waschen und Abreiben des Körpers ist die Kontrolle eine leichte und zuverlässige.

Frau Emilie G. in S. Zur reichen Selbstbereitung von reinem Weinsteige vermischt man einen Liter beliebigen Wein mit eben so viel Wasser, gibt ein gutes Stück noch warmes Schwarzbrot hinein und setzt die Flüssigkeit der größten Sonnenhitze aus. Schon nach wenigen Tagen kann man dann zum Gebrauche tauglichen Essig in Flaschen abfüllen. Wenn Osmwärme benutzt werden muß, so dauert der Prozeß einige Tage länger.

Dornröschen in S. b. G. Ob wir an Ihrer Stelle Denjenigen heiraten würden, der Ihnen den uns zugesandten Heirathsantrag gestellt, fragen Sie naiv. Wenn man von einem Manne nichts sehen kann als nur einen geschriebenen Heirathsantrag, so muß Eines eben um jeden Preis heiraten wollen, um so ohne weiteres „Ja“ zu sagen. Ein bloßer stylgerechter Heirathsantrag spiegelt noch lange nicht das Wesen des Mannes — wie manches solche Schriftstück wird ja dem gefälligen Buche „Briefsteller für Liebende“ entnommen! Im Uebrigen ist doch nicht gesagt, daß bei einer solchen Frage prompt ein unbedingtes Ja oder Nein erfolgen soll. Warum nicht zuerst sich näher kennen lernen? Der Schritt ist wahrlich wichtig genug, um reiflich überlegt zu werden, denn der Wahn ist kurz, die Reue ist lang. Wenn ein unbekannter Bewerber seiner Auswärtigkeit keine Zeit und Gelegenheit einräumen will, sich gegenseitig näher kennen zu lernen, da ist etwas faul und der Antrag wird am allerbesten mit einem entschiedenen „Nein“ beantwortet. Wie oft wird nicht von Männern — wenn ihnen bereits das Messer an der Kehle sitzt — die Verbindung, mit einer Tochter oder Wittwe mit etwas Vermögen“ gesucht, um sich über Wasser zu halten und drängende Verbindlichkeiten zu lösen? Also Vorsicht und keine Eile!

Frau F. in G. Soll mit Vergnügen besorgt werden. Freundlicher Gruß.

Frau F. A. B. in B. Besten Dank für die freundliche Zuführung und so sehr schätzenswerthe Anerkennung unseres Strebens. Wir entbieten freundliche Grüße!

Frl. S. G. in B. Der betreffende Artikel ist keine Einmündung; Ihr Argwohn ist also völlig unbegründet.

Frau G. P. in G. Reiben Sie den ganzen Körper des Kindes täglich zwei Mal mit einem milden Fett anhaltend ein und gestatten Sie durchaus keine gewürzte Nahrung. Dabei lassen Sie die kleine sich viel im Freien bewegen und igelten Sie nicht, wenn dabei ein paar Waghalsigkeiten mehr gereinigt werden müssen. Auch darf es Sie ja nicht stören, wenn das ätherische Gesichtchen und die feinen Händchen dabei braun und fest werden. Die wahre, dauerhafte Schönheit, die das rauhe Leben auskalteln kann, ist nicht „ätherisch“.

Bräutchen in B. Es ist begreiflich, daß Sie sich für die neue Erfindung in der Möbelbranche lebhaft interessieren. Welche Braut wünschte auch nicht, daß ihre „Ausstattung“ immer so fein und neu ausfallen möchte, wie in den Tagen der ersten Einrichtung. Noch erklärlicher wäre Ihr Interesse, wenn Sie sich durch den Augenschein von der praktischen Eleganz und Feinheit eines solchermaßen verfertigten Möbelstückes überzeugen könnten. Wenn Sie sich zur Besichtigung eines Etüdes zu

uns bemühen wollen, so sind wir zur Vorzeigung jederzeit bereit. Für Näheres und allfällige Aufträge wenden Sie sich an den Gefinder Hrn. H. J. Boshardt, Möbelschreiner in Bebrattorf, Kanton Zürich.

Während der Reise-Saison sollte kein Tourist und namentlich keine Familie, welche sich in die Sommerfrische begibt, die Mitnahme eines der nützlichsten Requiriten versäumen, dessen Besitz sich schon so manchem feinzügigen Städter als unschätzbar erwiesen hat. Im ländlichen Wirtschaftshaus, wie in der Pension des kleinen Luftkurortes, im Gebirgsdorf, wie in der Fischerhütte am Meeresstrande, kann es trotz aller Leichtigkeit der eingeborenen Wirthe passieren, daß dem Gaste eine recht fragwürdige Kost vorgelegt wird. Da gibt es schwache Bouillon, maffe Saucen und überhaupt flau, nicht munden wollende Fleischspeisen. Das einfache Mittel, alle diese Gerichte sofort zu verbessern, ihnen Kraft, Geschmack und Würze zu geben, ist jeder im Küchenweien erfahrenen Dame bekannt: Viebig's Fleischextrakt bewährt sich auf diesem Gebiete stets als Universalmittel. Zwar hat sich das wohlverdiente treffliche Renommée des selben zu neuerer Zeit selbst in Kleinstädten und auf dem Lande verbreitet, indessen dürften immer noch Gegenden aufzufinden sein, in welchen das Extrakt nicht allgemein angewendet wird. Schon so manche tüchtige Hausfrau aus der Stadt hat sich den herzlichen Dank der Wirthein auf dem Lande erworben, wenn letztere, die bisher dem Allhergebrachten huldigte, mit den Vorzügen dieser ausgezeichneten Erfindung bekannt gemacht wurde. Daß solchen Touristen, welche den mit modernen Kultur-Erungenheiten noch nicht vertrauten Regionen ihren Besuch abstatten wollen, einige Töpfchen Viebig's Fleischextrakt die werthvollsten Dienste leisten können, ist von Afrikareisenden, wie von Nordpolfahrern mit höchster Anerkennung bezeugt worden.

Inserate.

On demande pour la Suisse française une jeune fille intelligente, ayant appris couturière comme rassujettie; elle apprendrait le français. — S'adresser à Mlle. Maudrin, Bex. [5368]

Zur Beachtung.

Für ein Pensionat der französischen Schweiz wird eine kräftige und arbeitssame Köchin gesucht. Gute Empfehlungen sind erforderlich. Grosser Lohn. Gelegenheit zur Erlernung der französischen Sprache. — Man wende sich an das Pensionat Monney in Avenches (Kt. Waadt). [5356]

Koch-Lehrtochter.

Eine gut empfohlene Tochter könnte als Koch-Lehrtochter in ein grösseres Hotel der Ostschweiz sofort eintreten. Offerten mit Photographie unter 5371 befördert die Expedition d. Bl. [5371]

Eine Familie mit mehreren Kindern in Davos sucht zum 1. September ein zuverlässiges, ordentliches Mädchen zur Besorgung aller Hausgeschäfte. Offerten mit Zeugnissen sind an die Expedition der „Davoser Blätter“ zu richten. [5364]

Man verlangt auf Ende August zur Hülfe einer Hausfrau ein junges, braves Mädchen, welches sich allen Hausgeschäften unterziehen will und besonders Liebe hat zu Kindern. Bescheidener Lohn, dagegen Gelegenheit, die französische Sprache zu erlernen, und gute Behandlung. Sich zu melden an Ed. Mayer, Chapellerie, Chaux-de-Fonds. [5369]

Gesucht wird

zu einer Herrschaft auf dem Lande ein treues, starkes Mädchen, das wieder vom Lande ist, etwas kochen kann und die übrigen Hausgeschäfte versteht. Gute Referenzen unerlässlich. [5367] Auskunft erteilt die Expedition d. Bl.

Ein junges, braves Mädchen.

welches die häuslichen Geschäfte erlernen möchte gegen freien Unterhalt, findet eine gute Stelle bei Mad. Greuter, Epicurie, Place du Bois, Chaux-de-Fonds. [5370]

Doppeltbreite Foulés des Indes (garantirt reine Wolle), à Fr. 1.20 per Elle oder Fr. 1.95 per Meter, versenden in einzelnen Metern, Roben, sowie in ganzen Stücken portofrei in's Haus Oettinger & Co., Centralh., Zürich. P.S. Muster-Collectionen bereitwilligst und neueste Modebilder gratis. (7) [5165]

Stelle-Gesuch:

5343] Für ein junges Mädchen, das den Kindergärtnerinnenkurs und das Examen bestanden, entsprechende Anstellung. Anfragen gefl. unter Ziffer 5343 an die Expedition d. Bl.

Koch-Lehrtochter

werden angenommen in der französischen Schweiz à 40 Fr. per Monat. [5366] Nachfrage bei der Expedition d. Bl.

Eine Mädchen aus achtbarer Familie wünscht baldmöglichst eine Stelle in einem Privathaus zur Besorgung der Hausgeschäfte. [5344]

Eine gesunde, starke Tochter, welche das Glätten gelernt, wünscht in einem Gasthofe oder bei Privaten auch das Kochen und Serviren zu erlernen. Dieselbe würde sich für längere Zeit ohne Lohnanspruch verpflichten, wobei gute Behandlung vorausgesetzt wird. [5365]

Servir-Lehrtochter

in einen bessern Gasthof der Ostschweiz gesucht. [5372] Anmeldung mit Photographie unter Ziffer 5372 an die Expedition d. Bl.

Gesucht:

Ein junges Mädchen, welches ordentlich nähen kann und gerne mit Kindern umgeht. Es ist Gelegenheit geboten, französisch zu lernen. [5373]

Costumes

werden elegant und unter Garantie für tadellosen Sitz schnell und billig angefertigt. Nach auswärts genügt gut sitzende Taille. — Sich empfehlend [4784]

Frau Bürge-Herzog, Tailleurse, Härtingstrasse 17, Zürich.

In jeder Familie sollten



Biscuits
der Anglo-Swiss Biscuit Co.
in Winterthur

vorräthig sein. [5236]
Stets fertiges und billigstes Dessert.
Feiner Geschmack.
Grosse Haltbarkeit.
Erhältlich in allen grösseren
Conditoreien, Bäckereien, Comestibles-
und Spezereihandlungen.
Man wird gebeten, genau auf Namen und
Fabrikmarke zu achten.



5163] Garantirt waschächte, nach allerneuesten Dessins bedruckte Mousse-laine-laine, Crêpe de Chine (Anderson), Etamine, Satinette, Damiers und Foulards à 24 Cts. per Elle oder 40 Cts. per Meter, versenden in einzelnen Metern, sowie in ganzen Stücken portofrei in's Haus

Oettinger & Co., Zentrallh., Zürich. P.S. Muster-Collectionen bereitwilligst franko u. neueste Modebilder gratis.

Goldene Medaille:
Weltausstellung Antwerpen 1885.

CHOCOLAT

SUCHARD
NEUCHÂTEL (SUISSE)

Früchtepressen
Conservegläser
Conservebüchsen
empfehlend
Adolf Erpf, Zürich,
5360] 6 Schiffände 6.

Kanton Waadt.
Pension für junge Töchter
von Fr. 700 per Jahr an.
5323] Unterrichtsertheilung in der französischen Sprache, in der Näherei, in der Zuschneidekunst und Verfertigung von Bett- und Leibwäsche, sowie in den Handarbeiten. Gute Kost und liebevolle Behandlung.
Referenzen zur Verfügung.
Geft. Offerten unter Chiffre H 1874 M an Haasenstein & Vogler in Montreux.

Aechten
Bienenhonig
versendet franko per 1/2 Kilo zu Fr. 1. —, bei Abnahme von 25 Kilo per 1/2 Kilo zu 90 Rp., bei Abnahme von 50 Kilo per 1/2 Kilo zu 80 Rp. Alles diesjährige Ernte und mittelst Schleuder gewonnen.
Zur gefälligen Abnahme empfiehlt sich bestens [5374]
R. Funk, Bienenzüchter,
in Mettmenstetten (Zürich).

Vorzüglichste Qualität.

Sprüngli's
PULVER-
CHOCOLADE
Bequemste Zubereitung.

In allen bedeutenderen Conditoreien, Spezereien etc. erhältlich. [5328]

Für Blumenliebhaber!
Ausgezeichnete Blumenerde.
Erzielt Pflanzen von ausserordentlicher, noch nie gesehener Grösse und Schönheit. In Post-Collis à 1,50 Mk.
Gustav Moritz,
Pyritz in Pommern.
5362]

MAGGI'S

Suppen- und Speisewürzen (Bouillon-Extrakte) ermöglichen die grössten Ersparnisse, machen die einfachsten Speisen zu einem wirklichen Tafelgenuss. Momentane Herstellung ohne jede andere Zugabe einer unvergleichlich kräftigen Fleischbrühe durch einen kleinen Zusatz davon zu heissem Wasser. Purum — für reine Kraftbrühe; fines herbes — vornehmlich zu Würze und zu bouillon à la julienne; concentré de truffes du Périgord — hochfeine Saucenwürze. — **Feine Suppenmehle.** Kombinationen der besten Hülsenfrüchte mit andern Suppeneinlagen, wie Grünerbs mit Grünzeug, Golderbs mit Reis u. a. **Leguminosen.** Einziges Produkt mit vollständig gesprengten Zellen. — Zu haben in allen bessern Colonial-, Delicatesswaren- und Droguerie-Geschäften. (M 5815 Z) [5283]

Den P. T. Hausfrauen

zur gefl. Beachtung, dass **Siglar's Patent-Sodin** um 6 Cts. per Paquet à $\frac{1}{2}$ Kilo billiger geworden ist. Dasselbe kann nun bei seinen bekannten unübertrefflichen Eigenschaften als das vortheilhafteste Waschmittel jeder Hausfrau empfohlen werden. — In den meisten Spezereigeschäften zu haben. [5320]

Elfte vermehrte und verbesserte Auflage.

Elegant in Leinwand gebunden
7 Fr. 35 Cts.

Verlag von
F. Engelhorn, Stuttgart.

Zu haben in jeder
Buchhand-
lung.

Nach
seinem

ganzen Umfange

dargestellt in Briefen

an eine Freundin nebst Bei-

gabe eines vollständ. Kochbuches
von **Marie Susanne Kübler.**

Johannes Scherr sagt von diesem Buche in der „Gartenlaube“: „Tausenden und wieder Tausenden von jungen Mädchen, jungen Frauen und jungen Müttern ist die Verfasserin dadurch eine Lehrerin und Führerin, geradezu eine Wohlthäterin geworden und gar mancher junge Ehemann hatte, ohne es zu wissen, vollauf Ursache der Marie Susanne Kübler dankbar zu sein.“ [5171]

Grösstes Bettwaarenlager der Zentralschweiz!

Gegründet — **J. F. Zwahlen, Thun.** — 1866

Versende franko, gut verpackt, durch die ganze Schweiz gegen Postnachnahme ein zweischläufiges Deckbett mit bestem Ritt und 7 Pfund chinesischen Flaumfedern (Rupf), beste Sorte Fr. 22, mit grossem Hauptkissen Fr. 30. Sehr guter Halbflaum pfundweise Fr. 2. 20. Zweischläufige Flaumdeckbetten mit 5 Pfund feinem Flaum Fr. 31. [4800]

CHOCOLAT & CACAO
AMÉDÉE KOHLER & FILS
LAUSANNE (SUISSE)

Goldene Medaille Paris 1884. Goldene Medaille Antwerpen 1885. [4891]

Spécialité de Chocolat à la Noisette.

Zahnarzt Hr. Emil Wild

wohnt jetzt [5322]

Bahnhofstrasse 94, Zürich.

Bernerleinwand, anerkannt schönstes und solides Fabrikat, glatt und façonnirt, in jeder Breite und Qualität, zu **Originalfabrikpreisen.** (H 3274 Z) [5341]

Mz. Nordmann, 12 Löwenstrasse, Zürich.

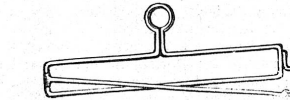
Muster-Collectionen auf Verlangen franko zur Einsicht. [5341]

Billigste Ausschussdecken. Woldecken, feiner und hochfeiner Qualität, in weiss

und farbig und in jeder Grösse (kleiner Fehler wegen zurückgestellt), werden **30% — Fr. 3 — 9 unter courantem Preis als Ausschuss erlassen.** **Schwere Decken** in grau und braun (auch für Vieh- und Pferdedecken verwendbar) werden für Fr. 2. 80 bis Fr. 9. 80 erlassen, letztere wiegen in der Grösse von 170×115 nahezu 6 Pfund. [4806]

H. Brupbacher, Fabrikdepôt, Zürich.

Keine Falten mehr! Hosenhalter



Praktischste Erfindung zur Conservirung der Hosen. Eine Nacht genügt, jede Falte zu entfernen. Man überzeuge sich durch einen Versuch. Der Effect ist ein ganz erstaunlicher.

Preis feinvornickelt per Stück Fr. 1. 50
Versandt nach auswärts
per Nachnahme

En gros-Verkauf für die Schweiz
nur bei [5269]

Bachmann-Scotti,
Zürich.

Vorhangstoffe, in- u. ausländisches Fabrikat. Bandes & Entredeux, Fabrikat, reichste Auswahl. [4762]

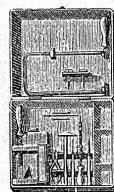
Nähmaschinen, ganz prima, für Hand- u. Fussbetrieb. — En gros et en détail.

L. Ed. Wartmann,
St. Gallen, vis-à-vis Hôtel Stieger.

Otto Baumann

5135] **St. Gallen.**

Vermittlung von: Stellen, Associationen, Commanditen, Vertretungen und Vertretern, An- und Verkäufen, Informationen, Incasso. Streng reelle und prompte Bedienung.

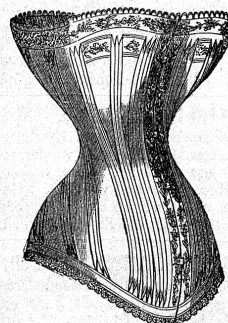


C. Sprecher, z. „Schlössli“, St. Gallen.

Spezialität in Laubsägeartikeln

(einzeln oder in Kistchen und auf Brettern zusammengestellt). Gut assortirtes Lager in schönem tadellosen Holz verschiedener Arten, sowie fertige Holzleisten in Ahorn und Nussbaum. [4799]

Grösste Auswahl in den neuesten Vorlagen.
Preislisten und Kataloge gratis.



Die besten

Corsets

fabrizirt, hält auf Lager und sendet solche umgehend — franko — zur **Auswahl** ein **Frau Amsler-von Tobel**

Corsetfabrikation

Magazin Mitte Hôtel Schwert
Zürich. [5001]

Angabe des Taillenmasses über die Kleider genommen, sowie des ungefähren Preises nothwendig. (H 1150 Z)
Diplom für sorgfältige Ausführung, werthvolle Vervollkommnung und Preiswürdigkeit.



J. Andel's

neu entdecktes [5307]

überseeisches Pulver

tödtet

Wanzen, Flöhe, Schwaben, Schaben, Russen, Fliegen, Ameisen, Asteln, Vogelmilben, überhaupt alle Insekten mit einer nahezu übernatürlichen Schnelligkeit und Sicherheit derart, dass von der vorhandenen Insektenbrut gar keine Spur übrig bleibt.

Echt und billig zu haben in **Prag**

in **J. ANDEL'S Droguerie,**

13 z. schwarzen Hund, Hussgasse 13.

In St. Gallen bei:

Hrn. G. Winterhalter, Maltersg. 5.

In Altstätten bei:

Hrn. J. Baumgartner-Kiene.

Sonstige Niederlagen befinden sich überall und sind durch diesbezügliche Plakate angezeigt.

Solide

Wäscheleinen

(50 bis 70 Meter lang)

von Fr. 2. 50 bis Fr. 10. — per Stück;

Waschseil-Brettchen

Sehr hübsche

Täschchen mit Knüpfarbeit

(Macramé);

Schnürchen zu Macramé
empfiehlt bestens [5197]

D. Denzler, Zürich

Sonnenquai 12 — Rennweg 85

Hermann Gilli

Veltliner-Weinhandlung

St. Gallen. [5305]